

einander zu verbinden pflegen, entstanden seyn könne, darzuthun. Man sieht in dem Blute weisse, lange und faserichte Theile, welche von den rothen Theilen, die rund sind, sich unterscheiden: diese sind die Bestandtheile des Blutwassers und des gallerichten eizweißartigen Wesens im Blute, welche sich gar wohl in ein hautiges Gewebe zusammenfügen können. Ich selbst habe, als ich die einem Wassersüchtigen abgezapften Wasser mit dem Beutel, worinnen sie verschlossen waren, gekocht habe, gesehen, daß der Beutel in eine Feuchtigkeit, welche dem abgezapften Wasser völlig ähnlich war, zerschmolzen ist, und daß am Ende alles eine ziemlich dicke und feste Gallerte ward.

Zweite Abtheilung.

Von einer andern Art von Bälgleinswasser sucht.

Ben Oeffnung des Körpers eines Wassersüchtigen habe ich einen schleimichten Beutel gefunden, in welchem die Wasser verschlossen waren, und welcher so sicher aus den schleimichten Theilen dieser Wasser gebildet worden war, daß, da man diese Wasser mit dem Beutel ans Feuer setzte, alles mit demselben sich vermischte, und endlich eine ziemlich dicke Gallerte daraus wurde; ich habe öfters ben Oeffnung wassersüchtiger Leichname bemerkt, daß die Oberfläche der Därme mit langen Fasern bedeckt gewesen, welche wie die Spinnewebe aussahen.